



**Verschlüsselungstechnik:**

Substitution

**Wichtige Hinweise:**

Containerbeschriftung J=I; Buchstaben und Zahlen auf Bascrobats Brusttaschenzettel; rote Buchstaben/Zahlenreihe, die teilweise von dem Zettel „Count and add“ überdeckt wird; Zahlen und Buchstabenmatrix in Taxis Raum; Schere und Kleber; Zettel in Taxis Manteltasche, seiner rechten Hand und neben ihm auf dem Boden

**Versteckte aktive,**

**anklickbare Bereiche:**

kleine Porträtfotos (links oben) in 002½s Bildschirm; Container (der zweite von rechts, unten); Brusttaschenzettel in Bascrobats Jacke; Radiorekorder; Heft unter dem Radiorekorder; Blatt in den Händen von Bascrobat; Zettel in Taxis Manteltasche; Zettel in Taxis Hand; Ringbuch auf Fensterbrett in Taxis Bildschirm; Kleber und Schere auf Fensterbrett in Taxis Bildschirm; Blatt auf dem Boden neben Taxi; Blatt an der Wand in Taxis Raum

**1** 002½s Szene

Bei Klick auf den zweiten Container rechts unten öffnet sich ein Foto mit einer Detailansicht von dessen Beschriftung. Hier ist die ersten wichtige Hinweise zu sehen: **I=J** und **V=U**

**2** Taxis Raum

Buchstaben/Zahlen-Matrix (Zettel an der Wand) herunterladen und ausdrucken. Die Untersuchung der Matrix ergibt folgende Ergebnisse:

**2a** – In der ersten Zeile, und nachfolgend in jeder vierten, finden sich jeweils nur **VIER BUCHSTABEN**, in allen anderen Zeilen sind es mehr. Es handelt sich um folgende Buchstaben (zwei Felder der Matrix sind leer):

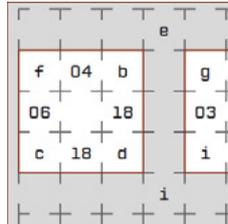
```
e - m - t - b
i - q - y - f
n - v - c - k
r - z - g - o
w -   - l - s
a - h - p - x
e - m - t - b
i - q -   - f
n - v - c - k
r - z - g - o
w - d - l - s
a - h - p - x
```

**2b** – Die Buchstabenfolge **WIEDERHOLT SICH** ab der 6. Zeile (in den Zeilen mit weniger Buchstaben).

**2c** – In der 5. Zeile dieser Buchstabenfolgen (Zeile 17 der Gesamtmatrix) fehlt nach dem „w“ ein Buchstabe (achte Spalte). An der entsprechenden Position in der wiederholten Buchstabenfolge (11. Zeile/Zeile 29 der Gesamtmatrix) sehen wir in den **FEHLENDEN BUCHSTABEN** „d“.

**2d** – Beachtet man den Hinweis I=J und V=U, erkennt man, dass diese Buchstabenfolge aus **JEDEM 7. BUCHSTABEN DES ALPHABETS** besteht.

**2e** – Im übrigen Teil der Matrix sind 60 Zahlen-/Buchstaben-Quadrate angeordnet. Sie bestehen jeweils aus 4 Buchstaben an den Ecken, 4 Zahlen im mittleren Feld der Seiten und einem leeren Feld in der Mitte.

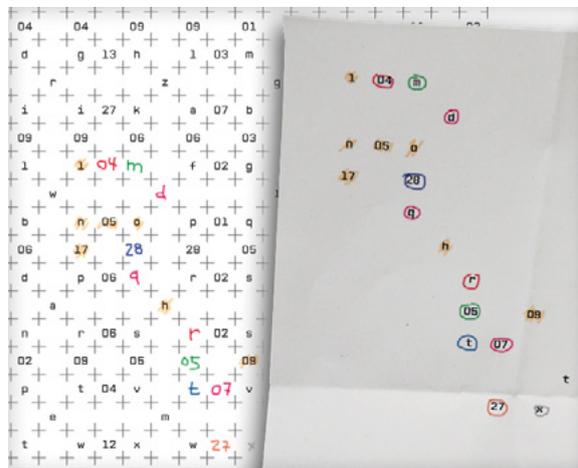


**2f** – In einigen Quadraten fehlen einige Zahlen und/oder Buchstaben.

### 3 Bascrobats Raum

Bei Klick auf Bascrobats Brusttaschen Zettel wird dieser vergrößert und eine scheinbar willkürliche Anordnung von Zahlen und Buchstaben wird lesbar. Dies sind die **FEHLENDEN BUCHSTABEN UND ZAHLEN** der Matrix, die in Taxis Raum an die Wand gepinnt ist. (Unter anderem findet sich hier natürlich auch das fehlende „d“ von 2c.)

Diese Buchstaben und Zahlen werden in die betreffenden leeren Felder der Matrix aus Taxis Raum eingetragen.

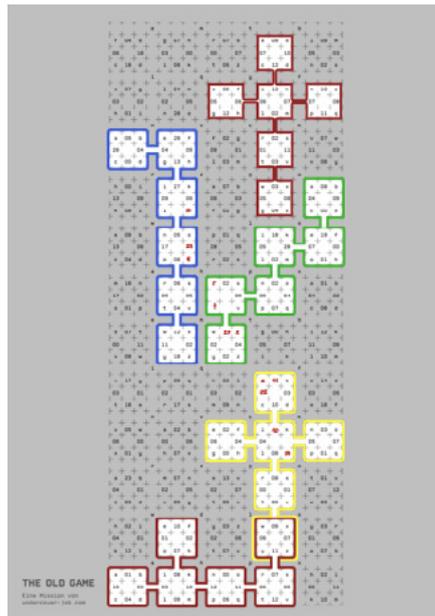


### 4 Taxis Raum

Bei Klick auf die Zettel in Taxis Hand und Taxis Manteltasche öffnen sich zwei Skizzen: A-Z und Do/Don't. Dies sind Hinweise darauf, innerhalb der Matrix nach **NEBENEINANDER / UNTEREINANDER** oder **DIAGONAL ZUSAMMEN LIEGENDEN** Quadraten zu suchen, in denen **ALLE BUCHSTABEN DES ALPHABETS** vorkommen. (Auch hier gilt I=J und V=U.)

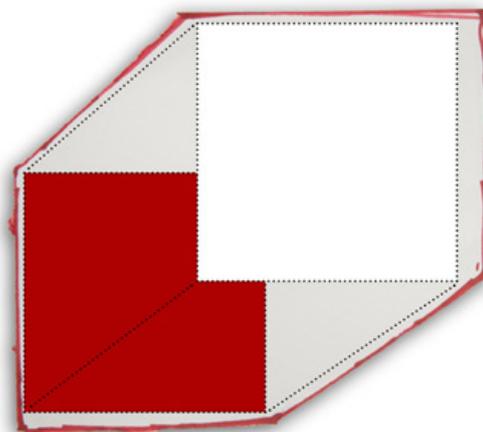
Dies müssten dann sechs zusammenhängende Quadrate sein. (Zusammenhängende Quadrate finden sich übrigens auch im Fensterkreuz von Taxis Raum und in 002 ½s-Szene.)

Folgende Kombinationen erfüllen diese Bedingungen:



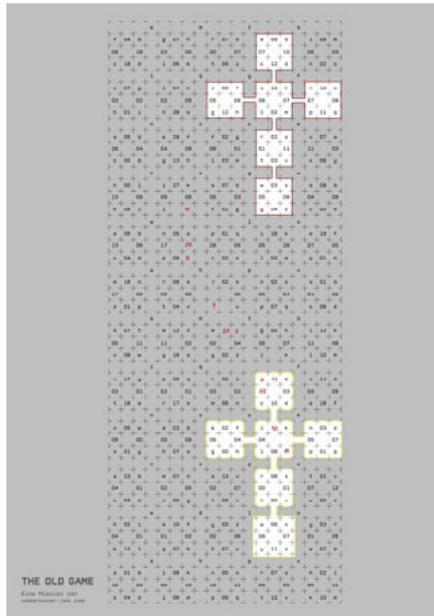
### 5 Taxis Raum

Bei Klick auf den Zettel am Boden öffnet sich ein Stück Papier, dessen Form an den Umriss eines Würfels erinnert.



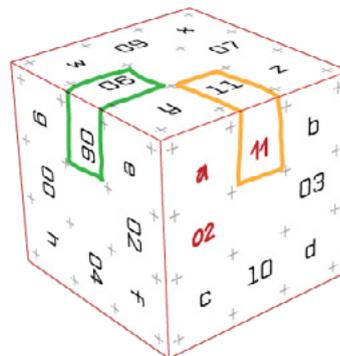
In Zusammenhang mit dem Kleber und der Schere auf dem Fensterbrett ergibt dies den Hinweis, dass unter den zusammenhängenden Quadraten von Punkt 4 nach einem **WÜRFELNETZ** in der Matrix gesucht wird.

Zwei Möglichkeiten kommen davon in Frage:



**6**

Beide Würfelnetze werden ausgeschnitten, entsprechend gefaltet und zu einem Würfel zusammengeklebt. An den Kanten des Würfels liegen nun jeweils 2 Zahlen nebeneinander. Aber nur bei einem Würfel (nämlich bei dem, der sich aus dem unteren Muster ergibt) sind die **JEWELIGEN ZAHLEN IDENTISCH.**



**7**

Die Zahlen auf diesem Würfel sind die Zahlen von **0 BIS 11**.

Bei Klick auf das Blatt Papier, das Bascrobat in seinen Händen hält, legt sich ein Zettel mit der Aufschrift „count + add“ über die rote Buchstaben/Zahlenreihe. Links von dem Zettel stehen die Buchstaben: „**CERO**“. Dies ist der Hinweis darauf, dass der Ton „C“ der Zahl 0 zugeordnet wird.

Rechts neben dem Zettel steht „**01**“, auf dem Zettel selber (und somit zwischen „cero“ und „01“) steht „count + add“.

Bei Punkt 2d.) haben wir ermittelt, dass jeder 7. Buchstabe relevant ist. Übertragen wir den **ABSTAND VON 7 TÖNEN AUF DIE CHROMATISCHE TONLEITER**, dann ist der siebente Ton nach C das G. (C# › D › D# › E › F › F# › G)

Also:

Die Zahl „0“ entspricht also dem Ton „C“.

Die Zahl „1“ entspricht dem Ton „G“.

Suchen wir den Ton für die Zahl „2“, zählen wir ab dem Ton „G“ sieben Töne weiter, also:

G# › A › Bb › B › C › C# › D

Die Zahl „2“ entspricht dem Ton „D“.

Führen wir dieses Prinzip weiter erhalten wir für die übrigen Zahlen und Töne folgendes Ergebnis:

3=A	4=E	5=B (das deutsche H)	6= F#	7=Db
8=Ab	9=Eb	10= Bb (das deutsche B)		11=F

**8**

Bei Betrachtung des Würfels wird nun sichtbar, dass auf jeder Würfelseite jeder Buchstabe **VON JEWEILS 2 ZAHLEN BZW. 2 TÖNEN UMGEBEN** wird. So legen die Zahlen 02 und 11, bzw. die entsprechenden Töne D und F den Buchstaben „a“ fest. (s. Abbildung bei 6)

Die Melodie der Komposition „The Old Game“ besteht aus folgender Tonfolge:

G › B › D › F# › Bb › D › Eb › G › B › A › E › Bb › D › F › B › A › A › Db › A › B › C# › A › G# › E › D › F# › Eb › C

**MISSION 8: THE OLD GAME**

Die Noten werden nun in Paaren zusammengefasst und in die entsprechenden Zahlen übersetzt. Die Buchstaben, die auf dem Würfel von den resultierenden Zahlenpaaren umgeben werden, ergeben das Lösungswort:

$$G/B = 01/05 = p$$

$$E\flat/G = 09/01 = v \text{ bzw. } u$$

$$D/F = 02/11 = a$$

$$A/B = 03/05 = n$$

$$D/F\# = 02/06 = e$$

$$D/F\# = 02/06 = e$$

$$B/A = 05/03 = n$$

$$B/A = 05/03 = n$$

$$C\# / A = 07/03 = o$$

$$E\flat/C = 09/00 = t$$

$$B\flat / D = 10/02 = c$$

$$E/B\flat = 04/10 = i$$

$$A/D\flat = 03/07 = o$$

$$G\# / E = 08/04 = l$$

**LÖSUNG:****PECUNIANONOLET****Ist Ihnen noch folgendes aufgefallen?**

- 1 – PECUNIA NON OLET ist lateinisch und heißt auf deutsch: Geld stinkt nicht
- 2 – Bei Punkt 7: Die Tonabfolge C, G, D, A, E...etc. findet sich im Quintenzirkel.
- 3 – Bei Punkt 1 und 8: Auch in vielen lateinische Inschriften finden man an Stelle des Buchstaben U das V.